



LVWA

Denkmalpflegeförderung 2025:

Landesverwaltungsamt unterstützt Sanierung der St. Pauluskirche in Seehausen

Auch im Jahr 2025 können Denkmalschutzmaßnahmen finanziell unterstützt werden. Die evangelische Kirchengemeinde Seehausen erhält einen Sanierungszuschuss über rund 330.000 Euro für statische Sicherungsmaßnahmen des Kirchturms.

Die romanische Kirche **St. Paul** ist die älteste Kirche der [Magdeburger Börde](#). Sie gehört zur [Südroute der Straße der Romanik](#) in [Sachsen-Anhalt](#). Ihre Geschichte geht auf das Jahr 1148 zurück. Im 16. sowie 17. Jahrhundert fanden Arbeiten an der Pauluskirche statt. Das äußere Erscheinungsbild wurde bis auf einige Fenster dabei nicht verändert.

2020 musste die Kirche wegen Einsturzgefahr des Turmes gesperrt werden. Klimaveränderungen der Trockenjahre seit 2018 haben vermutlich zu einer Veränderung des Feuchtegehalts im Baugrund und damit zu einer Rissbildung im gesamten Mauerwerk geführt.

„Nun kann die Sanierung beginnen. Wir freuen uns, dass wir mit den Fördermitteln die Sanierungsbestrebungen unterstützen können.“, erklärt der Präsident des Landesverwaltungsamtes, Thomas Pleye.

Hintergrund:

900.000 Euro Denkmalfördermittel gingen im vergangenen Jahr in den Landkreis Börde. Darunter: die Instandsetzung des Grenzturms am Grenzdenkmal Hötensleben. Hier wurde die Sanierung des Dachs, der Kanzel mit Fenster und die Instandsetzung der Fassaden mit 60.000 Euro unterstützt. Mit rund 370.000 Euro werden Sicherungsmaßnahmen und die Sanierung der Ruine Nordhusen in Hundisburg kofinanziert.

Die übrigen rund 440.000 Euro flossen in weitere verschiedene Denkmalschutzmaßnahmen, die seitens privater Antragsteller, Vereinen, Kirchengemeinden oder Gebietskörperschaften beantragt worden waren.

Insgesamt wurden 2024 vom Landesverwaltungsamt in 14 Förderprogrammen knapp 73,3 Mio.€ (2023: 25 Mio. Euro) zur Verfügung gestellt. Insgesamt konnten 211 Anträge (2023: 174) genehmigt und damit Landesmittel in Höhe von rund 36,5 Mio. Euro (2023: 20 Mio. Euro) sowie Bundesmittel in Höhe von knapp 36,8 Mio. Euro (2023: 4,9 Mio. Euro) bewilligt werden. Hierdurch konnte eine Gesamtinvestition in die Kulturdenkmale in Höhe von gut 95,8 Mio. Euro (2023: 38 Mio. Euro) generiert werden.

Private Denkmaleigentümer wurden bei 51 Einzelprojekten mit Landesmitteln in Höhe von über 4,1 Mio. Euro und Bundesmitteln in Höhe von knapp 500.000 Euro gefördert, Vereine wurden bei weiteren 14 Einzelprojekten mit Landesmitteln in Höhe von über 2,1 Mio Euro und Bundesmitteln in Höhe von knapp 750.000 Euro unterstützt und Stiftungen (etc.) mit weiteren 49 Einzelprojekten mit Landesmitteln in Höhe von über 17,1 Mio. Euro und Bundesmitteln in Höhe von gut 30,6 Mio. Euro gestärkt.

Impressum: Landesverwaltungsamt Pressestelle Ernst-Kamieth-Straße 206112 Halle (Saale) Tel: +49 345 514 1244 Fax: +49 345 514 1477 Mail: pressestelle@lvwa.sachsen-anhalt.de